

**Zeitschrift:** SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways  
**Herausgeber:** Schweizerische Bundesbahnen  
**Band:** 7 (1933)  
**Heft:** 6

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## RORSCHACH am Bodensee 404 m ü. M.

blickt auf eine 1000jährige Geschichte zurück, die eng verbunden mit den historischen Ereignissen der alemannischen Lande und der Fürststäbte von St. Gallen ist. Dank seiner vortrefflichen Lage am mächtigen Bodensee, am Fusse des 900 m hohen Rorschacherberges, der Nähe der Äbttestadt St. Gallen, der alten Römerstadt Bregenz mit der Seil-schwebebahn auf den 1200 m hohen Pfänder, der Inselstadt Lindau und der Geburtsstätte der Zeppeline, Friedrichs-hafen, nach allen Richtungen verzweigte Schienen- und Wasserwege, gutgepflegte Autostrassen, die Nähe des Flugplatzes Altenrhein mit den weiten Dornierflugzeughallen (DO X), brachten den Ort zur gegenwärtigen Blüte, und seiner schönen landschaftlichen Lage wegen, war Rorschach die aufgesuchte Sommerresidenz gekrönter und ungekrönter Fürstlichkeiten. - Heute ist Rorschach wegen seinen durch schöne Anlagen, den Luft- und Wassersport-gelegenheiten (grosses neues Strandbad), und seinen Bildungsstätten gebotenen Annehmlichkeiten der vielbesuchteste Ausflugsort am Schweizerufer des Wärmespeichers, des «Doktor» Bodensee. -

### Nordostschweizerische Schiffahrts-Ausstellung in Rorschach



**Eröffnung:** 25. Mai 1933

**Schlussstag:** 16. Juli 1933

**Geöffnet:** täglich 10—18 Uhr  
Fischereiabteilung und Wochenendkolonie bleiben je-  
weils bis 20 Uhr zur Besichtigung offen

**Eintrittspreise:** (Kasse beim Kornhauseingang)  
für sämtliche Ausstellungsräume:  
Fr. 1. — für Erwachsene  
Fr. 0.50 für Kinder  
Fr. 5. — für Dauerkarten unübertragbar

**Ausstellungsführer:** mit reichen literarischen Beiträgen  
und schönen Illustrationen Fr. 0.80. An der Kasse er-  
hältlich

**Verlosung:** Lose zu 50 Rappen. Treffer sind sofort er-  
sichtlich und sofort beziehbar (siehe Verlosungsplan)

**Die Schiffahrtsausstellung** ist in den Räumen des Korn-  
hauses, Parterre, 1. und 2. Stock, Halle I—V, und in der  
Turnhalle b. Bedaschulhaus, Halle VII, untergebracht

**Fischerei-Ausstellung** mit Aquarium und biologischen  
Gruppen, sowie

**Wassersport-Abteilung** in Halle VI (Zelthalle westlich  
vom Kornhaus)

**Wochenend- und Gartenhaus-Kolonie** mit prächtigen  
Gartenanlagen auf dem Kornhausquai

**Die Ausstellungs-Leitung**  
Telephon 9.18